



Kurzzeitige Störung im Wassernetz: Versorgung nach Ausfall von Wasserpumpstation sichergestellt

- **Wasserpumpstation am Mittwochvormittag kurzzeitig ausgefallen**
- **keine Beeinträchtigung für die Gesundheit, jedoch kurzzeitige Trübung und Braunfärbung des Trinkwassers möglich**
- **mehrere Gebiete wie Düren-Ost, Gürzenich und Kufferath betroffen**

Düren, 02. April 2014

Die Dürener Netzgesellschaft Leitungspartner informiert über eine kurzzeitige Störung in der Trinkwasserversorgung. Am Mittwochvormittag (02. April 2014) war am Wasserwerk am Annakirmesplatz eine Pumpstation für circa 15 Minuten ausgefallen. Dadurch setzte sofort die Umschaltung der Versorgung ein, die kurzzeitig zur Umkehrung der Fließrichtung führte. Dabei wurden Eisenablagerungen in den Leitungen gelöst, die zu intensiven Trübungen und Braunfärbungen im Wasser führen können. Gesundheitliche Beeinträchtigungen sind nicht zu erwarten. Das Gesundheitsamt des Kreises Düren ist informiert. Alle Maßnahmen sind mit dem Amt abgestimmt. Betroffene Gebiete sind unter anderem Düren-Ost, Gürzenich und Kufferath.

„Wir bedauern natürlich sehr, dass es überhaupt zu dieser Situation kommen konnte und die Bürgerinnen und Bürger jetzt teilweise verfärbtes Wasser erhalten. Damit so schnell wie möglich wieder klares Wasser aus den Wasserhähnen kommt, haben wir entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Wir bitten um Entschuldigung und hoffen auf Verständnis,“ sagt Leitungspartner Geschäftsführer Cord Meyer.

Messsensor sorgt für Abschaltung von Pumpstation



Seite 2

Ursache war ein Messsensor, der einen erhöhten Druck in der Pumpstation gemeldet hatte. Dadurch wurde die Station automatisch abgeschaltet. In den Leitungen war es in der Folge zu einem Druckabfall gekommen und das Wasser kam langsamer oder vereinzelt auch gar nicht aus dem Wasserhahn. „Gut, dass in solchen Fällen sofort unsere Notfallversorgung automatisch greift – und wie dieser Fall auch zeigt – einwandfrei funktioniert“, ergänzt Meyer.

Umkehrung der Fließrichtung kann zu Ablösung von Eisenablagerungen führen

Durch die automatisch eingeschaltete Umschaltung der Wasserversorgung wurde die Fließrichtung in den Wasserleitungen umgekehrt. Dadurch wurden wiederum so genannte Inkrustation (Eisenablagerungen) in den Leitungen gelöst. „Das ist gesundheitlich vollkommen unbedenklich, führt aber leider zu Trübungen und Braunfärbungen“, erklärt Meyer. Die betroffenen Leitungen werden deshalb jetzt gezielt stark gespült und das Wasser wird gleichzeitig prophylaktisch analytisch untersucht. Alle Maßnahmen sind mit dem Gesundheitsamt des Kreises Düren abgestimmt.

Betroffene Bürger können sich bei Fragen an den Notdienst der Leitungspartner wenden – unter **02421-4865-111**.

(2.752 Zeichen)

Über die Leitungspartner

Die Leitungspartner GmbH ist die Netzgesellschaft für die Stadt Düren und die Gemeinde Merzenich. Das Unternehmen mit Sitz in Düren ist eine 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Düren und seit dem 01. Januar 2013 für den Ausbau und Betrieb der Stromnetze, Gasnetze, Wassernetze, Wärmenetze und Datennetze zuständig. Die Leitungspartner beschäftigen rund 180 Mitarbeiter.

Für Rückfragen:



LEITUNGSPARTNER
Lebensadern Deiner Stadt.

Seite 3

Leitungspartner GmbH

Dienstleistend namens und im Auftrag der Leitungspartner GmbH

Jürgen Schulz

Leiter Kommunikation der Stadtwerke Düren GmbH

Tel. 02421 126-400

Fax. 02421 126-202

E-Mail: juergen.schulz@stadtwerke-dueren.de